



„Unterscheidungsfähige Hellwahrnehmung“

Erlernen von Hellsichtigkeit

Script zum Selbst-Studium inkl. Praxis-Übungen

Anders als noch vor 1 Jahr ist es jetzt wirksam in Eigenarbeit möglich, ohne dass ich einige Aktivierungen und Auflösungen bei den Teilnehmern durchführen muss, damit es wirksam wird.

Stand 07.09.2025

Im „Neuen Zeitalter“ ist es besonders seit Mitte 2025 viel einfacher geworden, Hellwahrnehmungen zu erzielen.

Doch es benötigt deutlich mehr Training und eigene Entwicklung als zuvor, Hellwahrnehmungen unbeeinflusst von Wunschdenken/-fühlen und Befürchtungsdenken/-fühlen und eigenen Illusionen zu erhalten.

Die Voraussetzung für die Wirksamkeit dieser Informationen und Anleitungen in der Praxis ist, dass du das „Transformations-Seminar“ bzw. dir die Inhalte mit den „Geschenke für dich“ auf unserer Website selbst erarbeitet.

Wenn du „gen-injiziert“ bist (angefangen hat es mit den experimentellen Covid-Injektionen, die vorher zu „Impfungen“ umdefiniert wurden) oder Konsument von bestimmten Psychopharmaka (z.B. Ritalin) bist, ist die Verbindung zu deinem eigenen „Höchsten Ursprung“ abgeschnitten (durch eine Substanz in der Gen-Injektion bzw. Psychopharmaka) und diese Verbindung ist für alle Seminare notwendig. Der Kontakt mit deiner Seele funktioniert trotzdem.

Wie du diese Verbindung jetzt wieder herstellen kannst:

- Du schließt die Augen und wendest dich innerlich mit dem Gefühl von Liebe an deine Seele ...
- ... und konzentrierst dich dafür auf die Mitte deiner Brust (dort ist auch dein spirituelles Herz) ...
- ... und bittest deine Seele alle Verbindungen voll funktionsfähig zu deinem eigenen „Höchsten Ursprung“ wiederherzustellen ...
- ... und lässt dies mit Konzentration auf das Geschehen für 1 Minute geschehen ...
- ... und nimmst diese Wiederherstellung innerlich emotional an und bedankst dich bei deiner Seele.

Wenn du erneut so etwas in deinen Körper lässt, ist die Verbindung jedoch wieder weg.

Achtung Missverständnis:

Es ist nur die Verbindung zu deinem eigenen „Höchsten Ursprung“ wiederhergestellt, es geht hier nicht um die Schäden, die physisch durch die experimentellen Gen-Injektionen entstanden sind.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Die Fähigkeit zur Hellwahrnehmung ist recht einfach zu lernen, denn wir alle haben die dafür zuständigen Wahrnehmungsorgane. Ganz wenige Menschen haben selbsterschaffene Sperren (die mit innerer Weigerung besser benannt sind), die durch die Persönlichkeit und/oder das Unterbewusstsein verstärkt werden, so dass auf durch das Seminar die Hellwahrnehmung nicht möglich ist. In den 10 Jahren, in dem wir dieses Seminar als Präsenz-Seminare gegeben haben, waren es 5 Menschen bei denen es nicht funktioniert hat, 2 davon haben zuhause weiter trainiert, so dass es dann nach ein paar Monaten doch noch funktioniert hat.

Eine etwas größere Hürde ist die Fähigkeit allgegenwärtige Manipulationen auf diesen Ebenen zu erkennen, um die reine Wahrheit zu erkennen und das gilt es zu trainieren und begleitend an der eigenen persönlichen und spirituellen Entwicklung intensiv zu arbeiten, damit du nicht bei Themen, bei denen du emotional involviert bist oder bereits eine „starke Meinung“ hast, dein eigenes Wunschenken/-fühlen und Befürchtungen/-fühlen und eigene Illusionen wahrnimmst.

Was beinhaltet Hellwahrnehmung?

Fangen wir zuerst mit der Erklärung an, worum es bei dem häufig verwendeten Begriff Hellsichtigkeit geht bzw. worum es nicht geht. Hellsichtigkeit definiert nicht die Fähigkeit in die Zukunft zu sehen (wie oft vermutet wird), es beschreibt die Fähigkeit andere Dimensionen als die dicht-physische Dimension zu sehen, die wir alle kennen.

Dazu definieren wir als erstes den Begriff der Hellwahrnehmung. Hellwahrnehmung ist der übergeordnete Begriff für die Fähigkeiten des Hellsehens, Hellhörens, Hellfühlens, Hellriechens und des Hellwissens.

Die Fähigkeit zu Hellwahrnehmungen beinhaltet in den unterschiedlichen feinstofflichen Dimensionen Realitäten auf verschiedene Weise wahrzunehmen oder von dort Informationen zu erhalten. Die Anlagen hierzu sind bei allen Menschen vorhanden, mal etwas weniger oder mehr geöffnet oder auch ganz verschlossen, es kann jedoch in dem begonnenen „Neuen Zeitalter“ immer geöffnet werden. Bei manchem Menschen funktioniert das Hellsehen besser und bei anderen das Hellfühlen oder eine der anderen Wahrnehmungsmöglichkeiten. Andere Menschen haben bereits Hellwahrnehmungen, vertrauen ihnen jedoch nicht, weil sie denken, dass es Einbildung oder der Verstand ist, was ohne Schulung im Unterscheidungsvermögen auch möglich ist.

Wenn die Hellwahrnehmungsorgane also geöffnet sind bzw. geöffnet werden, ist nicht alles sofort klar erkennbar, diese Fähigkeit muss anschließend trainiert werden, was jedoch ganz einfach ist und auch viel Spaß bringt.

Von wo kommen gewünschte Informationen?

Die meisten Informationen, wenn du dies nicht klar definierst, stammen von den astralen Ebenen, also die Ebene mit den meisten Fehlinformationen.

Vertikale und horizontale Hellwahrnehmung

Die Hellwahrnehmung über den eigenen „Höchsten Ursprung“ ist eine vertikale Hellwahrnehmung, die überhaupt erst seit 2013 möglich ist. Davor gab es nur die Möglichkeit der horizontalen Hellwahrnehmung, die über das 3. Auge und/oder das spirituelle Herz läuft und etliche Menschen haben das „einfach so“. Diese horizontale Hellwahrnehmung ist jedoch deutlich fehleranfälliger als die vertikale Hellwahrnehmung über den eigenen „Höchsten Ursprung“.

Wir beschäftigen uns hier ausschließlich mit der vertikalen Hellwahrnehmung über den eigenen „Höchsten Ursprung“.

Voraussetzungen für die vertikale Hellwahrnehmung sind die Verbindung zum eigenen „Höchsten Ursprung“ und nachrangig der aktiven 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräfte und die Kräfte der Finger und Daumen.

Zuerst öffnest du jetzt deine Hellwahrnehmungs-Organen und stellst die Verbindungskanäle wieder vollständig her:

- Ich schließe meine Augen.
- Ich richte mich durch meine Absicht vertikal aus.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Ich sende meine bedingungslose Liebe zu meiner Seele inkl. der inneren Ausrichtung, gemeinsam zu wirken.
- Gemeinsam mit meiner Seele bin ich jetzt durch meine klare Absicht verbunden mit meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich aktiviere meine 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräfte und die Kräfte meiner Finger und Daumen (beide Hände anheben und die Handinnenflächen nach außen drehen).
- Gemeinsam mit meiner Seele und meinem „Höchsten Ursprung“ aktiviere ich jetzt dauerhaft und vollumfänglich mein spirituelles Herz als Wahrnehmungsorgan, mein 3. Auge, mein 4. Auge, mein 5. Auge, meine Zirbeldrüse – und stelle alle dazugehörigen Verbindungskanäle und Verbindungen dauerhaft wieder her.
- Jetzt lässt du die so programmierte Energie noch ca. ½ Minute aus deinen 3 Heil-, Transformations- und Schöpferzentren fließen.
- Ich bestätige und aktiviere diese Schöpfungen.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Aktivierung deines Herztempels

Die Öffnung des Herzens ist die Grundvoraussetzung für das freie und mächtige Fließen der „Bedingungslosen Liebe“. Sie ist die Grundlage deiner spirituellen und persönlichen Bewusstseinsweiterung.

Der Herztempel, der sich in deinem spirituellen Herzen befindet, ist dein ureigenster Raum, in dem du nach langen Zeiten erst wieder beim Transformations-Seminar warst.

Hier ist, an einem unendlich kleinen Ort und für deinen Verstand unfassbar, das ganze Universum enthalten und zeitgleich kannst du (nach einiger Übung) von hier aus zu allen Orten, Dimensionen, Wesen und Zeiten reisen und vieles mehr.

Anleitung:

- Ich schließe meine Augen.
- Ich richte mich durch meine Absicht vertikal aus.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Mein spirituelles Herz ist weit geöffnet und ich sende meine bedingungslose Liebe zu meiner Seele inkl. der inneren Ausrichtung, gemeinsam zu wirken.
- Gemeinsam mit meiner Seele bin ich jetzt durch meine klare Absicht verbunden mit meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich konzentriere mich jetzt auf mein spirituelles Herz in der Mitte meiner Brust ...
- ... und gehe gleich in mein spirituelles Herz zügig hinein – jetzt (anfangs dauert es ½ bis 1 Minute bis du angekommen bist, später fast augenblicklich).
- In meinem spirituellen Herzen angekommen sehe ich ein weiteres Tor oder Tür auf das ich mit meiner Absicht zugehe, auf wenn ich es nicht sehe. Es befindet sich jetzt vor mir.
- Mit meiner klaren Absicht gehe ich jetzt gleich zügig hindurch und direkt in meinen Herztempel hinein - jetzt.
- Ich konzentriere mich jetzt auf den von oben kommendem Lichtstrom meines eigenen „Höchsten Ursprungs“, der mich vollkommen durchdringt und umhüllt.
- Ich schaue mich nun in meinem Herztempel um und warte ab, ob ich etwas wahrnehme.
- Ich kann meinen Herztempel nach Belieben gestalten und ihn auch größer oder kleiner machen.
- Von hier aus kann ich auch zu allen Orten im Universum, zu allen Wesen, in alle Dimensionen, Zeiten und Zeitlinien reisen. Von hier aus kann ich auch in meinen eigenen Körper reisen, auch wenn es sich für den Verstand paradox anhört.
- Ich weiß, dass ich ab jetzt immer wieder hierher zurückkehren kann.
- Ich spüre meine bedingungslose Liebe, mein Gefühl der Dankbarkeit, mein Licht und wie ich all das in alle Richtungen verströme.

Hinweis:

Ich empfehle dir nicht, aus Neugier oder Abenteuerlust, zu dunklen Planeten oder dunklen Völkern zu reisen, wenn du dir nicht sicher bist, den evtl. Angriffen wirksam zu begegnen.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Dein „Betriebssystem“ aktivieren

Bevor du irgendetwas Feinstoffliches tust, aktiviere bitte immer dein „Betriebssystem“:

- Ich schließe meine Augen.
- Ich richte mich durch meine Absicht vertikal aus.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Ich sende meine bedingungslose Liebe zu meiner Seele inkl. der inneren Ausrichtung, gemeinsam zu wirken (dies ist eine emotionale Aktivität).
- Gemeinsam mit meiner Seele bin ich jetzt durch meine klare Absicht verbunden mit meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich aktiviere meine 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräfte und die Kräfte meiner Finger und Daumen (beide Hände anheben und die Handinnenflächen nach außen drehen).

Wenn du dann mit Hellwahrnehmung arbeiten möchtest

- Ich richte folgende Frage an meinen eigenen „Höchsten Ursprung“:
- ...

Wenn es mal schnell gehen muss (nach einiger Übung):

Du verbindest dich mit deiner Absicht einfach mit deinem „Höchsten Ursprung“ und wendest dich mit deiner Frage an ihn.

Die unterschiedlichen Arten der Hellwahrnehmungen

- **Hellsehen** ist die Fähigkeit, Inhalte anderer Dimensions-Ebenen als die dichte physische Dimension (die gewöhnlich als Realität bezeichnet wird) zu sehen, sowie die Fähigkeit in die innere Struktur von Materie zu sehen.
- **Hellhören** ist die Fähigkeit, Inhalte anderer Dimensions-Ebenen als die dichte physische Dimension (die gewöhnlich als Realität bezeichnet wird) zu hören, sowie die Fähigkeit Frequenzen innerhalb der dichten physischen Dimension zu hören, die außerhalb der Fähigkeiten unseres physischen Gehörs liegen.
- **Hellriechen** ist die Fähigkeit, Inhalte anderer Dimensions-Ebenen als die dichte physische Dimension (die gewöhnlich als Realität bezeichnet wird) zu riechen, sowie die Fähigkeit Bereiche innerhalb der dichten physischen Dimension zu riechen, die außerhalb der Fähigkeiten unseres physischen Geruchssinns liegen.
- **Hellschmecken** ist die Fähigkeit, Inhalte anderer Dimensions-Ebenen als die dichte physische Dimension (die gewöhnlich als Realität bezeichnet wird) zu schmecken, sowie die Fähigkeit Frequenzen innerhalb der dichten physischen Dimension zu schmecken, die außerhalb der Fähigkeiten unseres physischen Geschmackssinns liegen.
- **Hellfühlen** ist die Fähigkeit, Inhalte anderer Dimensions-Ebenen als die dichte physische Dimension (die gewöhnlich als Realität bezeichnet wird) zu fühlen (wie sonst über die Haut, oder Druck, Kälte, Wärme, etc.), sowie die Fähigkeit Bereiche innerhalb der dichten physischen Dimension zu fühlen, die außerhalb der Fähigkeiten unserer physischen Empfindungen der Haut und des Körpers.
- **Hellwissen** ist die Fähigkeit, beliebige Informationen über alle Dimensionsebenen (einschließlich der dichten physischen) von höheren Dimensionen (entsprechend der eigenen bewussten oder unbewussten Wahl) zu erhalten, so dass sie unmittelbar als Wissen präsent sind, ohne den Weg über die anderen Hellwahrnehmungen zu gehen.
- **Hellwahrnehmung über das spirituelle Herz** ist die oft unbewusste Fähigkeit, die feinstoffliche Energiestruktur und deren Ausstrahlungen von Wesen, Dingen und Entitäten in der Form zu fühlen, das augenblicklich klar ist, welche übergeordneten Absichten oder Qualitäten es sind (z.B. Wohlwollen, Neid, Wut, Destruktivität, Angst, Freude, etc.).
- **Die Wahrnehmung in unterschiedlichen Zeit-Dimensionen** ist die Fähigkeit, die Vergangenheit, die Zukunft oder Paralleldimensionen wahrzunehmen. Für die Vergangenheit gibt es unterschiedliche Zeitlinien. Zeitlinien, die sich in unserer 3-D-Welt realisiert haben und unrealisierte Zeitlinien. Gewöhnlich nehmen wir immer die realisierten Zeitlinien wahr. Für die Zukunft gibt es immer eine Vielzahl von künftigen Realitätlinien. Wahrscheinliche Zeitlinien und weniger wahrscheinliche Zeitlinien. Die Zukunft ist, abhängig von der Komplexität des Themas, nur sehr kurz relativ sicher

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

vorherzusagen. Zu früheren Zeiten war dies anders, da die Entscheidungsfreiheit der Menschen stark eingeschränkt war (3-D und auf feinstofflichen Ebenen). Dazu gibt es Parallel-Dimensionen, die an manchen Orten stark präsent sind, wie z.B. Avalon in der Umgebung Glastonbury.

Die genannten unterschiedlichen Hellwahrnehmungen können sich überschneiden und/oder ergänzen.

Unsere Hellwahrnehmungsorgane

Das 3. Auge ist ein feinstoffliches Wahrnehmungsorgan, das sich von der ätherischen Ebene bis zur kausalen Ebene erstreckt. Es ist eine Teil-Qualität des Stirnchakras und ist mit der Zirbeldrüse verbunden. Es kann alles wahrnehmen (nicht nur sehen), was **hier auf Erden** in der Vergangenheit geschah, in der Gegenwart geschieht und welche möglichen Zukunftslinien es gibt.

Das 4. Auge ist ein feinstoffliches Wahrnehmungsorgan, das sich von der ätherischen Ebene bis zur unteren Atma-Ebene erstreckt. Es ist **keine** Teil-Qualität eines Haupt-Chakras. Es befindet sich rund 3 Zentimeter über dem 3. Auge und rund 3 Zentimeter weiter innen im Kopf. Es kann alles wahrnehmen (nicht nur sehen), was im **gesamten Universum** in der Vergangenheit geschah, in der Gegenwart geschieht und welche möglichen Zukunftslinien es gibt.

Das 5. Auge ist kein eigenständiges Wahrnehmungsorgan, sondern ein feinstoffliches Organ, dass die **Informationen vom „Höchsten Ursprung“ empfängt** und zur Weiterleitung an die Zirbeldrüse heruntertransformiert, wenn die Verbindung entsprechend der spirituellen Entwicklung hergestellt und aktiviert ist. Es erstreckt sich von der ätherischen Ebene bis zur oberen Adi-Ebene. Es ist **keine** Teil-Qualität eines Haupt-Chakras. Es befindet sich knapp unter der Schädeldecke auf Höhe des Übergangs von Stirn zur Schädeldecke und ist mit der Zirbeldrüse verbunden. Über das 5. Auge kann alles erfasst werden, was der „Höchste Ursprung“ wahrnimmt und somit alles, was **in allen Universen** und in allen Dimensionen in der Vergangenheit geschah, in der Gegenwart geschieht und welche möglichen Zukunftslinien es gibt.

Die Zirbeldrüse ist mit dem 3. Auge, dem 4. Auge und dem 5. Auge verbunden und entpackt und transformiert die von dort kommenden Informationen in der Form, dass das Gehirn dies auch erfassen und verarbeiten kann. Die Zirbeldrüse erstreckt sich von der physischen Ebene bis zur Kausal-Ebene. Mit der fortschreitenden Entwicklung des Lichtkörpers eines Menschen weitet sich die Zirbeldrüse bis zur oberen Adi-Ebene aus und ist, wenn der Lichtkörper voll ausgebildet und aktiv ist, mit dem eigenen „Höchsten Ursprung“ direkt verbunden. Zu dem Zeitpunkt übernimmt die Zirbeldrüse auch sukzessive weitere Aufgaben in Bezug auf die Steuerung der feinstofflichen Körper und des physischen Körpers eines Menschen. Mit der spirituellen Entwicklung eines Menschen wächst die Zirbeldrüse auch auf der dichten physischen Ebene bis auf das sechsfache des bisherigen Durchschnittswertes an und kann auch erst dann ihre Aufgaben entsprechend der Aufstiegs-Energie vollumfänglich durchführen.

Das spirituelle Herz ist kein Wahrnehmungsorgan, jedoch kann das spirituelle Herz auch alles wahrnehmen, was das 3. und 4. Auge wahrnimmt. **Das spirituelle Herz ist direkt mit dem Gehirn verbunden**, die Informationen der Hellwahrnehmung laufen nicht über die Zirbeldrüse.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Die Ebenen, von denen unsere Informationen stammen können

Die Ebene, auf der ich etwas wahrnehmen möchte, kann ich durch meine Intention direkt bestimmen. Ich kann mich also über meinen eigenen „Höchsten Ursprung“ z.B. auf die Astralebene begeben und dort an einem bestimmten Ort das Geschehen zu betrachten, hören oder mit anderen Sinnen wahrnehmen (z.B. Hellwissen).

Wenn ich keine Intention bestimme und auch noch horizontal hellwahrnehme, (also ohne den Weg über den eigenen „Höchsten Ursprung“) ist nie klar, von wo die erhaltenen Informationen stammen.

Untere physische Ebene:

Die untere physische Ebene ist der Ort, der gewöhnlichen, uns bekannten Realität.

Verbindungsebene:

Die Verbindungsebene liegt zwischen der Ätherebene und der dichten physischen Ebene und ist erst seit 2013 aktiv.

Ätherebene:

Die Ätherebene ist die obere physische Ebene und gehört technisch zum Oberbegriff der physischen Ebene, wie auch die untere physische Ebene.

Astralebene:

Die Astralebene unterteilt sich in eine Vielzahl von Ebenen, auf denen unterschiedliche Realitäten, Entitäten und Wesen existieren, die sich gegenseitig teilweise nicht begegnen können. Also z.B. die Ebene, auf denen sich die Naturwesen wie Elfen befinden, ist getrennt von den Ebenen, auf denen sich Dämonen befinden. Die Astralebene ist auch die Ebene unserer Gefühle.

Mentalebene (untere und obere):

Die untere Mentalebene ist der Ort, auf denen wir gewöhnlich mit unseren Gedanken arbeiten. Auch hier gibt es eigene Realitäten und Entitäten, jedoch keine Wesen, die sich ausschließlich hier aufhalten.

Die obere Mentalebene ist die Ebene, von der wir unsere genialen Ideen und Geistesblitze erhalten, eingegeben von noch höheren Ebenen. Der Aufenthaltsort des Egos ist die obere Mentalebene.

Kausalebene:

Die Kausalebene ist der Aufenthaltsort der Seele. Auch auf dieser Ebene sind Manipulationen möglich, jedoch selten.

Atma-Ebene (untere und obere):

Die untere Atma-Ebene ist der Sitz unseres höheren Selbstes.

Die obere Atma-Ebene ist der Sitz unseres göttlichen Selbstes.

Mit beiden Ebenen haben wir in der Praxis normalerweise nichts zu tun.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Anupadaka-Ebene:

Die Anupadaka-Ebene hat wenig direkte Relevanz für unser Mensch-Sein und unseren spirituellen Aufstieg hier auf der Erde. Auf der Anupadaka-Ebene werden höhere Energien transformiert und auf die darunterliegende Dimensions-Ebene weitergeleitet. Es ist auch möglich, niedrig schwingende, destruktive Substanzen auf diese Ebene zwecks Transformation zu geben. Dies muss jedoch durch bewusste Absicht geschehen.

Adi-Ebene (untere und obere):

Die obere Adi-Ebene ist der Sitz unseres eigenen jeweiligen und individuellen „Höchsten Ursprungs“ und die höchste Quelle, mit der wir als Mensch unmittelbar Kontakt aufnehmen können. Wenn der Mensch beginnt, Kontakt mit seinem „Höchsten Ursprung“ zu haben, geschieht dies jedoch auf der unteren Adi-Ebene. Erst ab einer Lichtkörperentwicklung von 100% und einer Lichtkörperaktivität von 100% läuft der Kontakt zum „Höchsten Ursprung“ auf der oberen Adi-Ebene.

Zu dem Thema „Dimensions-Ebene“ erhältst du hier weitere Infos:

<https://andreaskaus.com/wie-viele-dimensionen-gibt-es.html>

Was ist die Akasha-Chronik?

Die Akasha-Chronik ist ein Informationsspeicher („mit Sicherheitskopien“), der alles was auf der Erde jemals geschehen ist und gerade geschieht, beinhaltet. Er speichert sämtliche Information von der dichten physischen Ebene bis zur Kausal-Ebene, so lange sie die Erde betreffen.

Der Informationsspeicher selbst erstreckt sich von der ätherischen Ebene bis zur Kausal-Ebene.

Was ist das morphogenetische Feld?

Das morphogenetische Feld ist ein temporärer Informationsspeicher, der Gefühle und Gedanken, wie auch zu Gefühlen gehörende Ereignisse, beinhaltet. Es ist also in erster Linie ein Feld für Gefühle und mit Gefühlen verbundene Ereignisse bzw. Gedanken. Die älteren Informationen (je nach Gefühls- oder Gedankenintensität verblassen nach einiger Zeit bis sie ganz verschwinden und neue kommen nach. Das morphogenetische Feld ist also ein sich beständig veränderndes Informations-Speicher-Feld, besonders für Gefühle bzw. an Gefühle gebundenen Gedanken und Ereignisse, dass mit den Gefühlen von Menschen interagiert. Das morphogenetische Feld selbst erstreckt sich von der ätherischen Ebene bis zur oberen Mental-Ebene. Informationen, die von hier kommen, sind also emotionsgebunden und somit keine zuverlässige Quelle für klare Informationen.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Unsere unterschiedlichen Bewusstseins-Wesen

Wir haben nicht nur ein Bewusstsein, sondern mehrere Bewusstseine in uns und bestehen auch aus mehreren Wesen.

Alles hat ein eigenes Bewusstsein, unser Körper, ein Arm oder auch ein weitaus kleinerer Teil unseres Körpers. Die für uns jetzt relevanten Bewusstseine sind:

Höchster Ursprung: Unser eigener und individueller „Höchster Ursprung“ hat sein Bewusstsein auf der oberen Adi-Ebene, bekommt jedoch Infos bis zur dichten physischen Ebene.

Seele: Unsere Seele hat ihr Bewusstsein auf der Kausalebene, bekommt jedoch Infos bis zur unteren physischen Ebene – und seit Beginn des Seelen-Zeitalters auch zunehmend Informationen, über die auch der eigene „Höchste Ursprung“ verfügt.

Spirituelles Herz: Unser spirituelles Herz hat sein Bewusstsein auf den Ebenen der Ätherebene bis einschließlich der oberen Adi-Ebene (letzteres seit Anfang 2013, davor bis zur Kausalebene).

Ego: Unser Ego (nicht zu verwechseln mit der Persönlichkeit) hat sein Bewusstsein seit Ende 2024 bei allen Menschen auf der Kausal-Ebene, weil es dorthin gewechselt ist und nun gemeinsam mit der Seele arbeitet.

Persönlichkeit: Das Bewusstsein unserer Persönlichkeit erstreckt sich von der Ätherebene und gewöhnlich bis zur unteren Mentalebene, kann sich jedoch entsprechend der spirituellen Entwicklung bis zur oberen Adi-Ebene ausdehnen. Die Persönlichkeit bekommt auch Informationen vom physischen Körper über den Ätherkörper, jedoch selektiv.

Unterbewusstsein: Das Unterbewusstsein setzt sich aus Teilen des Bewusstseins des dichten physischen Körpers, des Ätherkörpers, des Astralkörpers und des niederen Mentalkörpers zusammen, insbesondere auf Gewohnheiten. Es ist ein eigenes Wesen mit einem eigenen Bewusstsein und reagiert und agiert in erster Linie auf gemachte Erfahrungen der eben genannten Körper, die sich mit den Aktionen der bisher genannten Körper ergänzen bzw. diese auch verstärken.

Mentalbewusstsein als Teil der Persönlichkeit:

Auch unser Mentalkörper hat ein eigenes Bewusstsein, wir nehmen ihn jedoch häufig gemischt mit dem Astralbewusstsein wahr, in der Hellwahrnehmung oft als sogenanntes Wunschdenken.

Astralbewusstsein als Teil der Persönlichkeit:

Auch unser Astralkörper hat ein eigenes Bewusstsein, wir nehmen ihn jedoch häufig gemischt mit dem Mentalbewusstsein wahr, in der Hellwahrnehmung oft als sogenanntes Wunschdenken oder Befürchtungsdenken.

Bewusstsein des Ätherkörpers und des dichten physischen Körpers: Das Bewusstsein des Ätherkörpers und des dichten physischen Körpers agieren i.d.R. als Einheit und auch oft zusammen mit dem Unterbewusstsein und/oder der Persönlichkeit.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Alles hat ein Bewusstsein, jedes Lebewesen in der klassischen Definition, und jeder Stein, jede Pflanze und auch jedes Ding.

Es gibt auch zusätzlich Gruppenbewusstseine, zu denen man bewusst oder unbewusst zugehörig sein kann und die dann natürlich das Bewusstsein und die Wahrnehmung beeinflussen können.

Beispiele für Gruppenbewusstseine:

- Gruppenbewusstsein der Bayern-München-Fans (Fußball)
- Gruppenbewusstsein des Kaninchenzüchtervereins von ...
- Gruppenbewusstsein einer bestimmten spirituellen/religiösen/weltanschaulichen Gruppe
- Gruppenbewusstsein einer spezifischen Opfergruppe oder Krankheitsgruppe

Beeinflussungen, Illusionen und Manipulationen unserer Hellwahrnehmungen

Spielerische bzw. unbeabsichtigte Illusionen

Es gibt Wesen auf den astralen Ebenen, die gern und oft spielen und es lieben, Illusionen zu erschaffen, es sind i.d.R. feinstoffliche Naturwesen wie Zwerge, Gnome, etc.

Diese Illusionen mögen für uns bestimmt sein oder auch nicht.

Absichtlich erzeugte Fehlinformationen zum Schaden von anderen Menschen/Wesen wie z.B. Manipulationen durch externe Wesen gibt es seit Ende Februar 2025 weltweit nicht mehr.

Von anderen Menschen geschaffene mentale oder astrale Schöpfungen und Illusionen.

In erster Linie sind diese unabsichtlich erschaffen. Dies geschieht durch Wunschdenken/-fühlen und Befürchtungsdenken/-fühlen, eigene Überzeugungen und so geschaffene Illusionen.

Von dir selbst geschaffene mentale oder astrale Schöpfungen und Illusionen.

Unser Unterbewusstsein, der Verstand, die Persönlichkeit, Teilpersönlichkeiten oder Wunschdenken/-fühlen und Befürchtungsdenken/-fühlen, eigene Überzeugungen und so geschaffene Illusionen, wie auch Erwartungshaltungen können abgerufene Wahrheiten in unserem Gehirn blockieren oder verändern und dies kann auch absichtslos geschehen. Dies gilt für alle Themen, an denen wir als Persönlichkeit (ganz oder in Teilen) bewusst oder unbewusst ein eigenes Interesse haben.

Das ist ein ganz wichtiges Thema, denn die Steigerung deiner Schöpferkraft, besonders seit Mitte 2025 hat hier massive Auswirkungen.

Je weiter deine spirituelle Entwicklung fortschreitet, umso weniger hat dies Einfluss bzw. du weißt, dass du beeinflusst sein könntest.

Nur wenn du emotional neutral bist (auch mit deinem Unterbewusstsein), ist deine Hellwahrnehmung von internen Beeinflussungen unberührt.

So ist es sinnvoll, bei Abfragen zu Themen bei denen du emotional involviert bist, einen anderen Menschen zu fragen (der auch unterscheidungs-fähige Hellwahrnehmung gelernt hat).

Siehe auch:

<https://andreaskaus.com/stark-gestiegene-schopferkraft-teil-1.html>

<https://andreaskaus.com/stark-gestiegene-schopferkraft-teil-2.html>

<https://andreaskaus.com/stark-gestiegene-schopferkraft-teil-3.html>

Hilfsmittel statt Hellwahrnehmungen

Es gibt diverse Hilfsmittel, die gern verwendet werden und uns helfen sollen Wahrheiten zu erkennen, wie z.B. Pendeln oder Kinesiologie, doch auch sie sind für oben genannte Verfälschungen der Wahrheit empfänglich. Bei der Kinesiologie bekommst du ausschließlich Informationen von deinem physischen Körper als Momentaufnahme.

Die Bedeutung der Konzentration

Wenn es darum geht, wirklich klare Informationen zu erhalten, ist es notwendig immer hoch konzentriert zu sein, da sonst unbemerkt die Kommunikation vom und zum eigenen „Höchsten Ursprung“ beeinträchtigt ist oder überhaupt nicht funktioniert.

Die Wichtigkeit präziser Fragen bzw. der Intention

Die Qualität der Hellwahrnehmungen hängt auch von der Präzision und der Intention der Fragen ab. Die Schnittstelle von Gehirn und den linearen Fragen und Intentionen sind eine Fehlerquelle, denn du stellst deine Fragen und gibst deine Intentionen auf eine Ebene, auf der Linearität nicht existiert und auch manche Begriffe nicht existieren. Ist ein Begriff an sich schwammig oder eine Situation nicht klar definiert, gibt es zwangsweise fehlerhafte Informationen. Auch umgekehrt gibt eine eingebaute Fehlerquelle. Die Informationen, die wir abrufen, befinden sich auf dieser Ebene in einer gleichzeitigen, nicht linearen Qualität und werden augenblicklich als Informationspaket übermittelt. Wir müssen dies jetzt auf unsere gewohnte Ebene heruntertransformieren, so dass wir es mit unseren eingeschränkten 3-D-Möglichkeiten sehen, hören, verstehen oder wissen können. Dies bedarf einiger Übung und manchmal kommt scheinbar keine Antwort, weil unsere Fragestellung zu unpräzise war, so dass es darauf keine Antwort geben konnte. Dies gilt es zu trainieren, also das präzise Fragen, das Nachfragen und Umformulieren von Fragen, die keine Antwort hervorgebracht haben, wie auch die Arbeit mit Kontrollfragen.

Siehe auch: <https://andreaskaus.com/genauigkeit-im-denken-und-in-der-sprache.html>

Zusatz-Information:

Bei Hellwahrnehmungen und gezielten Abfragen gilt es präzise zwischen der dichtesten physischen Ebene und den ätherischen Ebenen bzw. Realitäten zu unterscheiden (beide gehören aus übergeordneter Sicht zum physischen Körper) und zu definieren, damit die Antworten stimmen. Wenn du z.B. einen Menschen behandelt hast und deinen „Höchsten Ursprung“ fragst, wie lange es dauert, bis die Heilung erfolgt und sichtbar ist, kommt gewöhnlich die Information, wann die Heilung auf der ätherischen Ebene erfolgt ist. Denn technisch gesehen (technisch aus übergeordneter Sicht), gehört die physische Ebene zur ätherischen Ebene und somit zur körperlichen Ebene. Wenn du stattdessen fragst, wie lange es dauert, bis die Heilung auf der dichtesten physischen Ebene erfolgt und sichtbar ist, erhältst du eine andere Zahl.

Wenn du eine Frage an deinen „Höchsten Ursprung“ stellst und nach kurzer Zeit keine Antwort kommt (dein „Höchster Ursprung“ muss nicht überlegen), dann stell gleich eine neue Frage, denn eine zu lange Pause wird von deinen anderen Bewusstseinen genutzt, um eine Antwort zu kreieren, die mit Hellwahrnehmung nichts zu tun hat.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob die abgerufene Information, z.B. während einer geistigen Kommunikation richtig ist, fragst du nach einer Stunde oder am nächsten Tag: Waren die (vor einer Stunde / gestern) erhaltenen Informationen zu vollständig richtig?

Grundsätzlich, nicht generell gilt:

Schnelle Antworten bekommst du über deinen „Höchsten Ursprung“.

Für längere bzw. inhaltsvollere Gespräche mit Wesen reist du sicherheitshalber über deinen Herztempel.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Reisen über den Herztempel

Von deinem Herztempel aus kannst du sicher reisen.

Sicher bedeutet hier, dass dies keine externen Wesen oder Manipulationen beeinflussen können. Das Einzige, was dich auch bei diesem sicheren Weg beeinflussen kann, ist dein eigenes Wunschdenken bzw. Befürchtungsdenken.

Es ist also angeraten, nur dorthin zu reisen, wo du eine emotionale Neutralität aufrechterhalten kannst.

Wie du immer mehr emotionale Neutralität in deinem Leben erreichen kannst, hast du auf dem Transformations-Seminar gelernt. Damit ist nicht gemeint, dass du keine Emotionen mehr hast, nur dass du deine Emotionen selbst bestimmst und sie nicht von außen oder einem deiner Bewusstseine automatisch erzeugt werden.

Anleitung

- Ich schließe meine Augen.
- Ich richte mich durch meine Absicht vertikal aus.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Ich sende meine bedingungslose Liebe zu meiner Seele inkl. der inneren Ausrichtung, gemeinsam zu wirken.
- Gemeinsam mit meiner Seele bin ich jetzt durch meine klare Absicht verbunden mit meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich begeben mich mit meiner Seele und meiner klaren Absicht zügig direkt in meinen Herztempel - jetzt.

Jetzt bist du in deinem Herztempel und hier kannst du konkret benennen, wo du genau hinmöchtest, zu wem du genau möchtest und in welcher Zeit du sein möchtest - du bestimmst dies.

Wenn du an diesem Ort angekommen bist, kannst du durch deine klare Absicht, die Zeit „vor- oder zurückspulen“ oder deinen Standort verändern.

Wenn du zurück möchtest, bestimmst du einfach, dass du wieder in deinem Herztempel bist und dann kannst du mit deiner Absicht wieder ins Tagesgeschehen zurückkommen.

Übung 1 (über den Herztempel)

- In einen Baum in der Nähe gehen und darauf achten, ob du irgendetwas wahrnimmst, also weißt, fühlst, siehst, riechst, etc. (du kannst dich mit deiner Absicht kleiner oder größer machen, oder dich bewegen in ein Blatt, die Krone oder an eine Stelle.
- In einen Fluss, Bach oder See in der Nähe hineingehen (du kannst so unter Wasser atmen) und darauf achten, ob du irgendetwas wahrnimmst, also weißt, fühlst, siehst, riechst, etc. (du kannst dich mit deiner Absicht kleiner oder größer machen, oder dich bewegen, z.B. mehr zu Ufer oder auf den Grund oder dorthin, wo ein Fisch ist.

Ergänzungen:

Da du noch ganz am Anfang bist, ist es sinnvoll wenig oder keine Details zu definieren, bevor du in den Baum oder in das Gewässer gehst. So kann es passieren, dass du in einer anderen Zeit landest und der Baum Blätter hat, obwohl es gerade Winter ist – oder du doch nicht im

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

nächsten Fluss landest, sondern in dem Fluss aus deinem Urlaub, weil dies gerade im Unterbewusstsein präsent ist

Es kann auch sein, dass du nichts „siehst“, weil du mit der Nase direkt an der Rinde des Baumes (von innen bist) und es deswegen schwarz ist.

Auch wenn du währenddessen viel denkst, bis du aus dem Geschehen sofort raus.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Übung 2

Kommunikation mit einem bekannten Verstorbenen (über den Herztempel)

Wähle bitte eine Persönlichkeit aus, zu der du wenig Verstandeswissen und/oder wenig emotionale Beziehung hast, damit sich keine Persönlichkeitsteile einmischen und die Hellwahrnehmung beeinflussen.

- Hitler
- Konfuzius
- Franz Joseph Strauß
- Michael Jackson
- Echnaton
- Helmut Schmidt
- Udo Jürgens
- Marilyn Monroe
- Victor Schauburger
- Dschindis Khan
- Shakespeare
- Ludwig der Sonnenkönig
- Churchill
- Nikola Tesla
- Albert Einstein
- Paracelsus
- Mutter Theresa
- Elvis Presley
- Jimi Hendrix
- Beethoven (zu einem Zeitpunkt mit Gehör)
- Lady Diana
- Nofretete
- Cäsar
- Osho

Wenn du bei der gewünschten Person angekommen bist, stellst du dich vor und was du machst (die Person weiß, dass sie verstorben ist) und dann eröffnest du den Small Talk, denn du bist ja zu Besuch gekommen, weil du ein Gespräch mit ihm/ihr möchtest.

Gerade zu Anfang ist es möglich, dass du die Person nicht klar siehst oder evtl. auch gar nicht, sondern nur das Gesprochene hörst. Das ändert sich mit der Übung.

Auch das Hören des Gesprochenen entsteht in deinem Kopf und kommt nicht von außen über dein Ohr zu dir, denn der Mensch steht ja nicht physisch neben dir. So wirst du anfangs nicht klar unterscheiden können, ob du es dir evtl. einbildest und das Gehörte von deinem Verstand kommt. Auch das ändert sich mit der Übung.

Mit wem hast du gesprochen haben, wenn ein Mensch nach seinem Tod (wenn alles richtig läuft) auf die Kausalebene zu seiner Seele geht und sich sämtliche Persönlichkeitskörper aufgelöst haben?

Die Erde ist ja ein Experimentierplanet und wie bei jedem ordentlichen Experiment ist alles von diesem Experiment aufgezeichnet und gespeichert. Jede irdische Inkarnation ist gespeichert als ein intelligentes, sich selbst bewusstes und interaktionsfähiges Hologramm. Dies kann zusätzliche Informationen speichern, jedoch seine Persönlichkeit nicht entwickeln oder verändern. Konfuzius kann also von anderen Besuchern erfahren haben, dass es Hochhäuser gibt (o.a.). Er kann jedoch nicht seine Persönlichkeit entwickeln oder verändern.

Bedanke dich im Anschluss für das Gespräch.

Übung 3

Ja/nein-Abfragen vom „Höchsten Ursprung“ (direkt über den „Höchsten Ursprung“)

Geschlossene Fragen, bei denen als Antwort nur ein Ja oder Nein kommen kann, gelten als Verifizierungsfragen. Wenn du ein Bild oder etwas anderes als Antwort auf eine komplexere Frage bekommst, ist sie i.d.R. interpretationsbedürftig. Interpretation hat jedoch mit unterscheidungsfähiger Hellwahrnehmung nichts zu tun, sondern ist Mutmaßung. Wenn du eine Antwort bekommst, die nicht glasklar in ihrer Definition ist, fragst du so lange mit geschlossenen Fragen nach, bis du ein klares Ja oder Nein bekommst.

Dieses Ja oder Nein „hörst“ du in deinem Kopf, es kommt nicht über die Ohren zu dir, da dein „Höchster Ursprung“ ja nicht neben dir steht. Die Antworten kommen von der oberen Adi-Ebene (Sitz deines eigenen „Höchster Ursprungs“) über einen Verbindungskanal in dein 5. Auge oder deine Zirbeldrüse zu dir und wird dann in entpackter Weise zu deinem Gehirn weitergeleitet, so dass dein Gehirn dies (in diesem Fall) als Worte erkennen kann, die es kennt.

Die Informationen von deinem „Höchster Ursprung“ kommen sehr schnell und leise. Wenn es laut und verzögert kommt, ist es dein Verstand oder dein Unterbewusstsein.

Das gilt es am laufenden Band tagsüber zu trainieren, damit es dir leichter fällt und du nach einigem Training auch selbst erkennst, dass es Hellwahrnehmung und nicht der Verstand oder andere Bewusstseine deiner Persönlichkeit sind.

Mein Vorschlag für das erste Training ist der Transformations-Kristall-Kegel:



Du fragst also deinem eigenen „Höchsten Ursprung“ nach Eigenschaften des realen (also nicht des Bildes) Transformations-Kristall-Kegels:

Wenn nicht zügig eine Antwort kommt, stellst du die nächste Frage, denn wenn du länger wartest, antwortet dein Verstand oder ein anderes eigenes Bewusstsein von dir.

Wenn du auf eine der nachfolgenden Fragen eine umfassendere Antwort (evtl. auch als Bild bekommst) fragst du so lange weiter (z.B. bedeutet dies, dass ...) bis du (auch) eine Ja/Nein-Antwort bekommst.

Die Übung macht es, du wirst wahrscheinlich nicht gleich auf jede Frage eine Antwort bekommen 😊.

Jetzt die Fragen und die Antwort ist erstmal nicht wichtig. Wichtig ist, dass du eine Antwort bekommst. Anfangs kann es auch sein, weil die Fragen für dich zu ungenau sind, weil du z.B. das Wort „horizontal“ geometrisch sehr eng definierst und ein anderer Mensch nicht.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Fragen zu dem Transformations-Kristall-Kegel

- Fließen die Energien in/von von oben nach unten?
- Fließen die Energien in/von von unten nach oben?
- Fließen die Energien in/von von oben nach unten – und von unten nach oben?
- Fließen die Energien auch horizontal?
- Wenn du Nein erhältst, versuche es mit „Fließen die Energien manchmal horizontal?“
- ... du kannst dir auch selbst Fragen ausdenken ...

Erfolgreiche Kommunikation mit allen Wesen

Was ist mit Wesen gemeint? Alles, was ein Bewusstsein hat, ist ein Wesen und somit ist alles ein Wesen, weil alles ein Bewusstsein hat.

Ein Tisch hat ein Bewusstsein und weiß, dass er ein Tisch ist und in Folge kannst du mit einem individuellen Tisch kommunizieren. Du darfst nur kein menschliches Bewusstsein erwarten, denn es ist ein Tisch, du kannst mit ihm nur über die Dinge kommunizieren, die diesen Tisch interessiert.

Bei der Kommunikation mit einem Grashalm ist es besser, mit der ganzen Wiese zu kommunizieren, da der Grashalm zwar weiß, dass er ein Grashalm ist, das Bewusstsein jedoch, dass er zur Wiese gehört, ist viel stärker.

Du kannst auch mit einem Fluss kommunizieren oder mit einem Baum und du wirst feststellen, dass z.B. Bäume ein ganz unterschiedliches und individuelles Bewusstsein haben, sie haben eine individuelle Persönlichkeit. Es gibt Bäume, die gern (mit Menschen) kommunizieren und andere nicht.

Dies gilt natürlich auch für Tiere. Willst du mit einer Ameise kommunizieren, ist es besser mit dem Gruppen-Deva (ein übergeordnetes feinstoffliches Wesen, das für bestimmte inkarnierte Wesen zuständig ist) dieses Ameisenvolkes zu kommunizieren, statt mit einer einzelnen Ameise.

Wenn du mit einem Vogel kommunizieren möchtest, der gerade auf Futtersuche für seinen Nachwuchs ist, wird an einem Gespräch mit einem Menschen nicht interessiert sein.

Nicht alle Wesen, mit denen du kommunizieren möchtest, sind daran interessiert. Manchmal sind sie auch nur zurzeit nicht daran interessiert, weil sie etwas Wichtigeres oder Besseres zu tun haben.

Die meisten Tiere finden es nicht so interessant mit Menschen zu kommunizieren, wie umgekehrt. Doch gibt es große Unterschiede der Kommunikationsbereitschaft bei den unterschiedlichen Tierarten und auch innerhalb der gleichen Art - das ist ja bei Menschen auch so 😊.

Auch kennen die meisten Wesen nicht die menschlichen Gewohnheiten, viele Sätze mit wenig Inhalt zu sprechen, die meisten Wesen fassen sich kurz und drücken sich entsprechend ihres eigenen Bewusstseins aus. Es gilt zu lernen, dies nicht zu vermenschlichen, z.B. hat ein Baum keinen „Durst“, wenn er Wassermangel hat. Er erkennt dies und ergreift Maßnahmen, die bei Wassermangel angemessen sind, er hat keine Schmerzen und auch keine Angst.

Wenn sich dieses Wesen direkt vor dir befindet, kannst du direkt über deinen eigenen „Höchsten Ursprung“ mit diesem Wesen kommunizieren und dir vorstellen, dass du einen Verbindungskanal von dir zu dem Gehirn des Tieres erschaffst (einfach durch deine klare Absicht).

Wenn das Wesen weiter weg ist, gehst du immer den Weg über den Herztempel. Das ist der sicherste Weg, damit die Kommunikation nicht gestört wird und du tatsächlich mit dem Wesen kommunizierst, mit dem du dies möchtest.

Bedanke dich im Anschluss für das Gespräch.

Übung 4

Kommunikation und Hellwahrnehmung in der Natur, z.B.

- Vögel, Fische, Eichhörnchen, Maulwürfe, Insekten
- Baum, Gras, Hecke, Landschaft
- Größerer Stein, Fels
- Fluss, Wasser, Wolken, Sonne

Erfolgreiche Kommunikation mit Haustieren (über den Herztempel)

Dein Haustier ist es nicht gewohnt, dass du mit ihm kommunizieren kannst. Manch ein Haustier erkennt es sofort, dass du dies bist, ein anderes braucht ein paar Versuche, bis es verstanden hat, dass du dies bist.

Wenn du mit deinem Haustier kommunizieren willst, gelingt dies nur, wenn dein Haustier im entspannten Zustand ist. Ist dein Haustier aufgeregt, kann es auf diese innere Stimme nicht hören, sie wird nicht realisiert.

Wenn du mit deinem Haustier kommunizierst, ist es möglich, dass du mit der ganz irdischen Bewusstseins-Persönlichkeit deines Haustieres Kontakt hast.

Es ist jedoch auch möglich, dass du mit dem individuellen, übergeordneten Bewusstsein Kontakt hast. Dieses Bewusstsein ist nicht mit der Seele eines Menschen vergleichbar, weil die Seele eines Menschen gewöhnlich nicht in die laufende Inkarnation eingreift. Dieses Bewusstseins eines Tieres ist am treffendsten mit dem Begriff individuelles „Höheres Selbst“ bezeichnet und unterstützt das inkarnierte Tier laufend, sich besser hier in der irdischen Inkarnation zurechtzufinden und zu agieren und zu verstehen, was das physische Gehirn u.U. nicht hergeben würde. Dieses „Höhere Selbst“ bleibt das Gleiche, auch wenn das Tier in der nächsten Inkarnation statt Katze (Haustier) dann Hund (Haustier) wird.

Deswegen wird nicht alles, was du mit deinem Tier besprichst, hinterher umzusetzen sein, wenn der Instinkt (ein anderes übergeordnetes Gruppenbewusstsein deines Tieres) dagegenspricht.

Manchmal kann es auch sinnvoll sein, zusätzlich mit dem Gruppen-Deva deines Tieres zu kommunizieren. Wir haben dies beispielsweise bei unseren Katzen (Freigänger) gemacht, als es für die Katzen einen Umzug gab und es darum ging zu erklären, welche Richtung (Straßenverkehr) gefährlich ist.

Da Tiere auch eine individuelle Persönlichkeit haben, gilt dies auch für die Kommunikation. Unser früherer Kater beispielsweise hat ganze Sätze gesprochen und war auch an vielem interessiert, was nicht katzentypisch ist.

Meine jetzige Katze ist da ganz anders. Sie beschränkt sich auf einzelne Worte und ist nur an Katzendingen interessiert.

Gerade bei deinem Haustier ist die Gefahr groß, dass du in die Kommunikation viel hineininterpretierst inkl. deines Wunschenkens oder deiner eigenen Befürchtungen, weil es dir an emotionaler Neutralität mangelt.

Emotionale Neutralität ist die Grundlage für klare und unverfälschte Hellwahrnehmung.

Übung 5

In das Innere der Erde gehen (über den Herztempel)

Von deinem Herztempel aus, bestimmst du, dass du dich in das Innere der Erde bewegst. Das funktioniert dann fast augenblicklich, wenn du es nicht verzögerst, weil du nach einem Eingang suchst ☺.

Wenn du nicht definierst wo du hinwillst, kannst du irgendwo landen. Das Innere der Erde ist ja schon die Humusschicht, in der du Würmer begegnen kannst und die dir sehr groß vorkommen können, weil du dort sehr klein sein kannst (jedoch nicht musst). Es kann auch sein, dass du dort bist, wo du sein möchtest, jedoch ganz dicht an einem dunklen Felsen bist und so ist alles schwarz vor dir.

Das ist alles kein Problem, du kannst per konzentrierter Absicht alles verändern. Du kannst dich kleiner oder größer machen. Du kannst bestimmen, dass du tiefer möchtest, bis etwas anderes kommt, oder ..., oder

Wenn du während deiner Reise zu sehr deinen Verstand zum Denken benutzt, fliegst du aus dem Geschehen raus – denke also besser hinterher ☺.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Unterschiedliche individuellen Stärken bei der Hellwahrnehmung

Wie im irdischen Leben gibt es auch in Bezug auf die Hellwahrnehmungen bei den Menschen unterschiedliche Talente. Für den einen kommen Informationen schnell als Bilder oder als kurze Filmsequenzen, ein anderer „weiß“ plötzlich (Hellwissen), ein anderer ist mitten drin im Geschehen, ein anderer bekommt die Information geschrieben oder hört sie. Manch einer kann schnell mit Wesen kommunizieren, dafür kann ein anderer schnell in die inneren Strukturen von Gegenständen sehen, um nur einige Beispiele zu nennen. Es ist anfangs wichtig, sich auf seine Stärken zu konzentrieren, denn es geht darum, schnell, einfach und präzise richtige Ergebnisse zu bekommen.

Die Entwicklung der bei dir noch nicht so präsenten Arten der Hellwahrnehmung kommt automatisch, in dem du dich beim Training auf die Art der Hellwahrnehmung konzentrierst, die du gut kannst, dann kommen die anderen nach einer Zeit des Trainings auch.

Wenn die Intention und/oder die Frage präzise formuliert und die Antwort nicht sehr komplex oder umfangreich ist, kommt die Antwort sehr schnell, manchmal noch vor dem Ende der Formulierung der Frage oder der Intention und sie kommt anfangs sehr leise und zart. Wenn du mit ihr nichts anfangen kannst, gilt es nicht zu interpretieren, sondern weiter zu fragen, bis du das gewünschte Ergebnis hast.

Es gilt zu vertrauen, dass die zarten und schnellen Wahrnehmungen tatsächlich Hellwahrnehmungen sind, es ist einfach ein Training des Tuns.

Übung 6

Kommunikationen mit nicht-menschlichen Wesen (über den Herztempel)

Von deinem Herztempel aus, bestimmst du, zu welchem Wesen du möchtest. Das funktioniert dann fast augenblicklich, wenn du es nicht verzögerst, weil du denkst, dass es langsam abläuft 😊.

Kommunikation mit unterschiedlichen feinstofflichen Wesen kann komplett anders ablaufen, als du erwartest, die bei Menschen weit verbreitete Angewohnheit, viel zu sprechen und wenig zu sagen, ist bei anderen Wesen nicht üblich.

Wenn du bei dem gewünschten Wesen angekommen bist, stellst du dich vor und was du machst und dann eröffnest du das Gespräch, denn du bist ja zu Besuch gekommen, weil du etwas wissen möchtest.

Gerade zu Anfang ist es möglich, dass du das Wesen nicht klar siehst oder evtl. auch gar nicht, sondern nur das Gesprochene hörst. Das ändert sich mit der Übung.

Hier eine Auswahl von Wesen:

- der Landschaftsdeva für den Himalaya
- eine Feenkönigin
- einen Gnomenkönig
- Lucifer
- Ganesha, das Wesen, das in der Sonne wohnt
- Lakshmi (ein Deva-Wesen)
- Weiße Tara (Deva-Wesen des Mitgefühls und der Heilung)
- einem Löwen-Oberhaupt in freier Wildnis, der gerade wach ist
- einer Elfenkönigin
- dem Ayers Rock in Australien, der ein Wesen ist
- dem Untersberg, der ein Wesen ist
- einem Bewohner eines Planeten im Umfeld der Sonne von Sirius A, der bereit ist, mit dir zu sprechen
- dem jetzigen Führer der Anannukis
- ein übergeordnetes Deva-Wesen für z.B. Atlantik, Pazifik, etc. (muss genau definiert werden und das Gewässer muss groß genug sein, damit ein Deva-wesen zuständig ist)

Bedanke dich im Anschluss für das Gespräch.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Übung 7

Röntgenblick bei Objekten, die sich vor dir befinden (direkt über den „Höchsten Ursprung“, sonst über den Herztempel)

Du kannst in das Innere eines beliebigen Objektes und auch Körperteils schauen, wenn du es möchtest.

Dazu aktivierst du als ersten Schritt einfach dein Betriebssystem ohne in den Herztempel zu gehen, wenn sich das Objekt direkt vor dir befindet.

Wenn das Objekt nicht in deiner Sichtweite ist, gehst du den Weg über den Herztempel.

Jetzt bestimmst du, dass du den Blick in das konkrete Objekt richtest und gehst mit deinem Blick einfach rein.

Für dein anfängliches Training bei deinen Übungen nimmst du am besten etwas, bei dem dein Verstand nicht weiß, wie es innen aussieht (damit er sich nicht einmischt).

Du kannst mit deiner Absicht deinen „Zoom“ verändern (größer, kleiner, näher ran, weiter weg, Millimeter-Bereich, Nanometer-Bereich, Molekular-Bereich, atomarer Bereich, astrale Ebene, ...).

Wenn du noch ungeübt bist, landest du ohne nähere Definition in irgendeiner „Zoomeinstellung“ und in irgendeiner Dimensions-Ebene, du kannst dies jedoch auch bestimmen.

Röntgenblick in z.B. in etwas, was direkt vor den Teilnehmern ist:

- Fußboden, Wand, Teppich, Tisch, etc.

Übrigens:

In der ehemaligen Sowjetunion (nicht mehr im heutigen Russland) hatte der Staat Menschen in der Raumfahrtbehörde eingestellt, die beruflich Objekte/Fluggeräte nach Haarrissen, o.ä. scannen.

Übung 8

In die Inkarnation eines anderen Menschen gehen (über den Herztempel)

Bei dir selbst (für deine eigene Inkarnation) funktioniert dies nur, wenn du absolut neutral bist und die ganze Zeit dabei auch neutral bleibst.

Wenn du dies bei einem Menschen machst, den du kennst, hole bitte die Erlaubnis von ihm. Wenn du dies bei einem Menschen zu reinen Übungszwecken machst, den du nicht kennst, z.B. dem Menschen an der Kasse im Supermarkt, kannst du das machen. Du darfst die Informationen nur niemals weiterverwenden.

Falls du dies als **abwechselnde Partner-Übung** machst, darf immer nur einer schauen. Bitte nicht zeitgleich, wegen der anfänglichen Gefahr der gegenseitigen unbewussten Beeinflussung.

Ich empfehle die Einschränkung zu benutzen: Bitte zeige mir eine **positive** Inkarnation meines Gegenübers, **die ich jetzt auch sehen darf** (damit es keine anschließende Traumatisierung gibt oder du auf eine Inkarnation stößt, die derjenige in der Vergangenheit „verschlossen“ hat).

Auch hier kannst du, in der Inkarnation angekommen, deinen Standort beliebig verändern oder im Geschehen „vor- oder zurückzuspulen“. Wichtig bei all dem ist, dass du nie eingreifst, sondern nur beobachtest.

Während dem Geschehen kannst du auch deinen eigenen „Höchsten Ursprung“ fragen, z.B. wenn du dir nicht sicher bist, wer in einer Menschenmenge der Mensch ist, den du für die Übung ausgewählt hast.

Anleitung

- Ich schließe meine Augen.
- Ich richte mich durch meine Absicht vertikal aus.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Ich sende meine bedingungslose Liebe zu meiner Seele inkl. der inneren Ausrichtung, gemeinsam zu wirken.
- Gemeinsam mit meiner Seele bin ich jetzt durch meine klare Absicht verbunden mit meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich begeben mich mit meiner Seele und meiner klaren Absicht in meinen Herztempel.
- Ich begeben mich auf dem Gegenwartspunkt meines Gegenübers - jetzt.
- Ich gehe die Zeitlinie in die Vergangenheit bis zu dem Zeitpunkt der Inkarnation meines Gegenübers, in der (Definition)
- Ein leuchtender Punkt oder eine andere Markierung erscheint – oder du weißt „es“.
- Ich tauche jetzt durch meine Absicht durch diese Markierung direkt in diese Inkarnation ein – wie mit einem Sprung.
- *In der Inkarnation angekommen, kannst du per Absicht den Zeitpunkt und auch den eigenen Standort beliebig verändern.*
- Den Rückweg trittst du an, in dem du deine Absicht innerlich sprichst: Ich befinde mich jetzt wieder in meinem Herztempel.

Wichtig: Dies ist kein geeignetes Mittel mehr, um eine Rückführung mit einem Klienten zu machen, um Traumata zu erkennen und dadurch zu heilen, oft geschieht das Gegenteil durch Re-Traumatisierung.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Selten, jedoch manchmal, gibt es von Tarnungen und Täuschungen mit oder ohne Absicht, die sich vor einer Information befinden.

Hiermit kannst du sie pauschal auflösen:

- Ich schließe meine Augen.
- Ich richte mich durch meine Absicht vertikal aus.
- Ich öffne mein Herz und alle meine Systeme weit.
- Ich sende meine bedingungslose Liebe zu meiner Seele inkl. der inneren Ausrichtung, gemeinsam zu wirken.
- Gemeinsam mit meiner Seele bin ich jetzt durch meine klare Absicht verbunden mit meinem „Höchsten Ursprung“ und dem kristallinen Herzen von Mutter Erde.
- Ich aktiviere meine 3 Heil-, Transformations- und Schöpferkräfte und die Kräfte meiner Finger und Daumen (beide Hände anheben und die Handinnenflächen nach außen drehen) ...
- ... und richte diese Kräfte auf alle Tarn- und Täuschungsmaßnahmen, Illusionen, Hologrammen, Wunschdenken und Befürchtungsdanken von anderen Menschen oder Wesen – Zerstörung und Auflösung – jetzt (mind. 30 Sekunden fließen lassen).

Kontrollfrage an den „Höchsten Ursprung“, ob dies vollständig gelungen ist.

Beispiel-Fragen bei der Praxis der unterscheidungsfähigen Hellwahrnehmung

Es gibt ungerichtete Hellwahrnehmungen und gerichtete Hellwahrnehmungen. Mit der ungerichteten Hellwahrnehmung wird entweder die feinstoffliche Realität mit der stärksten Präsenz wahrgenommen oder der Bereich der feinstofflichen Welt, auf den sich der Hellwahrnehmende unbewusst eingestellt hat.

Die Fragestellung vor der Hellwahrnehmung dient im übertragenen Sinn der Ausrichtung eines Scheinwerfers. Die Genauigkeit der Fragen bei der Praxis der Hellwahrnehmung führt zu den gewünschten Antworten. Umgekehrt führen ungenaue Fragen zu ungenauen und somit unbrauchbaren Antworten oder auch zu Antworten, die falsch sind, weil die Frage etwas anderes bedeutet, als der/die Fragende bewusst/unbewusst gemeint hat.

Zu dem Thema siehe auch: <https://andreaskaus.com/genauigkeit-im-denken-und-in-der-sprache.html>

Die Beispiel-Fragen sind eine Anleitung zur Formulierung von eigenen, präzisen Fragen.

Eingangsfragen:

- Bin ich für zuständig?
- Bin ich fähig, das Problem bzw. die Situation (allein) zu lösen?

Bestimmungsfragen:

- Bei unklaren Ergebnissen gilt es nicht zu interpretieren, sondern den eigenen „Höchsten Ursprung“ zu fragen:
- Was soll bedeuten?
- Ist es richtig, dass ?
- Bitte zeige mir die Antwort auf meine Frage noch auf eine andere Weise, die ich besser verstehe (dies kann auch mehrfach hintereinander geschehen, dein „Höchster Ursprung“ ist dadurch nicht genervt ☺)
- Oder, die ursprüngliche Frage umzuformulieren, wenn es keine oder eine unklare Antwort gibt.
- Sind die erkannten feinstofflichen Realitäten bis in die jetzige Gegenwart wirksam?
- ... zeitliche Eingrenzungen ...
- ... örtliche Eingrenzungen ...
- Eingrenzungen der Dimensionsebenen, z.B. bei Krankheiten bzw. der Behandlungen:
 - Hat sich die erkannte Erkrankung bereits auf der dichtesten physischen Ebene manifestiert?

Kontrollfragen bei nicht einzuordnenden Informationen an deinen eigenen „Höchsten Ursprung“

- Bedeutet dieses Bild, dass (eigene Interpretation)?
- Bedeutet dieses Gefühl, dass (eigene Interpretation)?
- Bedeutet dieses Wort, dass (eigene Interpretation)?
- Bedeutet dieser Satz, dass (eigene Interpretation)?

Weitergehende Fragen an deinen eigenen „Höchsten Ursprung“

- Bitte ergänze dieses Bild (Definition) um weitere Informationen.
- Bitte ergänze dieses Gefühl (Definition) um weitere Informationen.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

- Bitte ergänze dieses Wort (Definition) um weitere Informationen.
- Bitte ergänze diesen Satz (Definition) um weitere Informationen.
- Bitte zeige mir, was hinter (Definition des Wahrgenommenen) steht.
- Bitte zeige mir, die gleiche Situation ein paar Minuten/Stunden in der Zukunft/Vergangenheit.
- Bitte zeige mir nur die Geschehnisse ... Zeitrahmen nennen.
- ...

Weitere mögliche Kontrollfragen und Verifizierungsfragen

- Sind die erkannten feinstofflichen Realitäten bis in jetzige Gegenwart wirksam?
- Hat dieses (Definition des Wahrgenommenen) noch eine Wirkung im Hier und Jetzt auf -Ebene
- Ist diese erhaltene Information frei von Manipulationen im weitesten Sinn? Achtung: für eigenes Wunschdenken oder Befürchtungdenken funktioniert das nicht.

Das Wichtigste bei allen Hellwahrnehmungen ist die eigene emotionale Neutralität zu dem jeweiligen Thema (siehe Transformations-Seminar).

Deine Neutralität wächst mit deiner persönlichen und spirituellen Entwicklung.

Ganz wichtig bei der Arbeit mit Klienten/Patienten: Gib bitte nur so viel Informationen weiter, wie notwendig und überfordere den Menschen nicht.

Die jetzt erworbenen Hellwahrnehmungs-Fähigkeiten gilt es weiter auszubauen und zu erweitern – durch Übung.

Du benötigst dazu keine zusätzliche Zeit, denn es funktioniert

- beim Einkaufen
- beim Spazieren gehen
- beim Zeitunglesen/Newslesen oder TV-Schauen
- bei der Kommunikation mit anderen Menschen
- beim Zuhören bei der Kommunikation zwischen Menschen
- beim Scannen per Röntgenblick des Bodens während der Nutzung der U-Bahn
- u.v.m.

Beim Üben gilt es vollständig auf Selbstkontrolle in Bezug auf das richtige Ergebnis zu verzichten (da es Unsicherheit verstärkt), es gilt den „feinstofflichen Ablauf“ zu üben, wie beim Beginner-Tennis-Training mit der Ballwurfmaschine 😊.

Die Inhalte dieses Scripts stehen zur freien Verfügung. Wenn du es als Grundlage eigener Angebote bzw. Veröffentlichungen verwendest, schreibe bzw. kommuniziere bitte maximal „auf Grundlage von Andreas Kaus“, also erwecke nicht den Anschein, dass deine Angebote/Veröffentlichungen von mir 1:1 stammen oder von mir autorisiert sind.

Andreas Kaus

Spiritualität mit praktischem Nutzen

Hinweis auf Grundlage gesetzlicher Vorschriften:

Alle Aussagen und Informationen auf der Website www.vikara.de bzw. www.andreaskaus.com sowie alle in Papierform bzw. per elektronischer Medien zur Verfügung gestellten Dateien und Informationen, auch zu Wirkungseigenschaften zu Produkten, wie auch Aussagen und Informationen auf den Seminaren, Veranstaltungen und Einzelberatungen sind rein spiritueller Natur und wurden von den geistigen Dimensionen abgerufen. Aus der zurzeit gültigen und anerkannten wissenschaftlichen Sicht sind diese Ebenen nicht existent und somit haben auch diese Informationen keinen anerkannten Wahrheitsgehalt, auch wenn sie die physischen oder anerkannten psychischen Ebenen betreffen. Diese Aussagen sind somit auch kein Ersatz für die Informationen bzw. Diagnosen und/oder die Behandlung bzw. Beratung von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Ärzten, Apothekern, Psychologen, Psychiatern und Heilpraktikern bzw. staatlichen Institutionen und dies wird auch nicht empfohlen.

Impressum: Andreas Kaus / Rennweg 32 / D-94034 Passau, E-Mail: info@andreaskaus.com (die schnellste Möglichkeit uns zu erreichen)
Umsatzsteuer-ID: DE273169825. Verantwortlich gemäß § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV. Andreas Kaus (Anschrift wie oben)